

# Fünf Renchener wollen nach Ghana

»Wirbelwind«-Sängerinnen arbeiten für Flugtickets / Heute Tütenpackaktion im Supermarkt

Seit 2003 unterstützen der katholische Kinder- und Jugendchor »Wirbelwind« und seine Leiterin Corinna Höfinghoff Waisenkinder in Ghana. Pfingsten reisen zum ersten Mal fünf Chormädchen mit nach Westafrika.

VON KERSTIN HANDSTEINER

**Renzen.** »Seit fünf Jahren setzen wir uns mit dem Chor für das Projekt ein. Es interessiert mich die andere Kultur und Lebensweise«, erklärt Tanita Lang, warum sie Corinna Höfinghoff auf ihrer Ghana-Reise in den Pfingstferien begleiten will. Mitreisen will auch Tanitas Mutter. »Sie ist Krankenschwester und möchte sich, wenn möglich, auch irgendwie einbringen«, sagt die Tochter.

»Ich war zwölf Jahre als meine Mutter das erste Mal ohne den Rest der Familie für drei Wochen verreiste und dann gleich in das ferne Afrika«, erinnert sich Janna Höfinghoff, die damals schon gespannt auf die Rückkehr und Erzählungen von Corinna Höfinghoff wartete. »All die Bilder und Dinge, die sie von ihrer Reise mitbrachte, und die Schicksale, von denen sie berichtete, beschäftigten mich und ich wollte natürlich, sobald ich größer bin, auch mit, tja und nun ist es so weit«, sagt Janna, zu deren Familie Ghana und die damit verbundenen Aufgaben zum täglichen Leben gehören.

Interesse an dem fernen Land und seinen Menschen wurde durch die Vortragsabende, bei denen die »Wirbelwind«-Mädchen gesungen haben, bei Carolin Matthis geweckt. »Wir haben von Anfang an die Bilder gesehen und Erzählungen gehört und nun wollen wir es



Fünf junge Renchenerinnen arbeiten für ein Flugticket nach Ghana (von links): Vanessa Renner, Regina Frühauf, Tanita Lang, Carolin Matthis und Janna Höfinghoff.

Foto: Kerstin Handsteiner

mal direkt miterleben«, sagt sie. Sie will sich persönlich davon überzeugen, was durch die Spendengelder erreicht wird und vielleicht auch etwas für die Kinder dort tun.

## Karten schreiben

»Ganz zu Beginn des Projektes war Faustina, ein Mädchen aus Ghana, für ein Vierteljahr zu Besuch in Renchen und lebte bei Höfinghoffs. Sie kam auch zu uns in die Chorproben, wir haben ihr schon mal Karten geschrieben, doch nun wollen wir sehen, wie sie und ihre Familie leben«, ist Vanessa Renners Motivation für die Reise.

Regina Frühauf besucht das Sozialpädagogische Gymnasium in Lahr und interessiert sich für die Kinder im Kinderheim sowie das Leben in einem Dritte-Welt-Land. »Somit ist das eine Chance«, sagt sie. Gemeinsam mit Freundinnen sei

das besonders schön. »Deshalb sind wir auch sehr motiviert, gemeinsam das Geld zu erarbeiten, damit keine aus finanziellen Gründen hier bleiben muss.«

Was die fünf Renchenerinnen dafür tun? Beim Renchener Pfarrfest im Sommer haben sie etwa Luftballons verkauft. Zur Adventszeit wurden schon kräftig Linzertorten gebacken und verkauft sowie Glühwein und Kinderpunschverkauf in der Kreativ-Werkstatt, und kürzlich beim Weihnachtsmarkt halfen sie bei der Bewirtung im Josefsaal mit, sorgten für Auf- und Abbau sowie der Dekoration. Prospekte für Firmen und Vereine wurden im letzten Sommer gegen einen Obolus ausgeteilt. Die Reise soll in den Pfingstferien 2009 stattfinden bis dahin wird wohl noch einige Anstrengung nötig sein um das Geld zusammenzubekommen.

## STICHWORT

### Spendenaktion

Die fünf Mädchen vom katholischen Jugendchor »Wirbelwind« helfen am heutigen 20. Dezember, sowie am 27. und 31. Dezember den Kunden an der Kasse von Edeka Seifermann in Renchen, Waren einzupacken, um so Fluggeld zu sammeln.

Zudem gibt's ein Spendenkonto: Jugendchor »Wirbelwind«, Stichwort »Flug«; Volksbank Achern, BLZ 662 913 00, Kontonr. 285 225 273. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt. Ein eventueller Überschuss kommt der Renchener Chorarbeit bzw. den Waisen in Ghana zugute.